

[Russland hat einen Personenzug in Richtung Saporischschja angegriffen](#)

18.07.2026

Alle Fahrgäste und Mitarbeiter wurden umgehend an einen sicheren Ort gebracht. Nach vorläufigen Angaben gibt es keine Verletzten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Alle Fahrgäste und Mitarbeiter wurden umgehend an einen sicheren Ort gebracht. Nach vorläufigen Angaben gibt es keine Verletzten.

Russische Angreifer haben einen Doppelangriff auf die Lokomotive und die Personenwagen eines Zuges in der Region Saporischschja verübt. Dies teilte der Minister für Wiederaufbau, Infrastruktur und Verkehr, Nikolai Kalaschnik, am Samstag, dem 18. Juli, auf Telegram mit.

„Ein doppelter Angriff auf die Lokomotive und die Personenwagen des Zuges in Saporischschja. Dank der Arbeit der Überwachungsgruppe, des professionellen Handelns der Bahnmitarbeiter und der rechtzeitigen Reaktion konnten alle Fahrgäste und Mitarbeiter umgehend an einen sicheren Ort gebracht werden“, schrieb er.

Nach vorläufigen Angaben gab es keine Verletzten.

Die Militärverwaltung der Oblast Saporischschja fügte hinzu, dass die Menschen mit Bussen nach Saporischschja gebracht werden.

Zuvor war am Samstag bekannt geworden, dass in der Nähe von Charkiw fünf Polizisten bei einem Drohnenangriff verletzt wurden. Die russischen Streitkräfte griffen die Stadt Dergachi zweimal an.

Am Vorabend hatten die Russen zudem mit einer Drohne ein Wohnhaus in der Region Tschernihiw angegriffen. Auch dort wurden fünf Menschen verletzt, darunter drei Kinder.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.